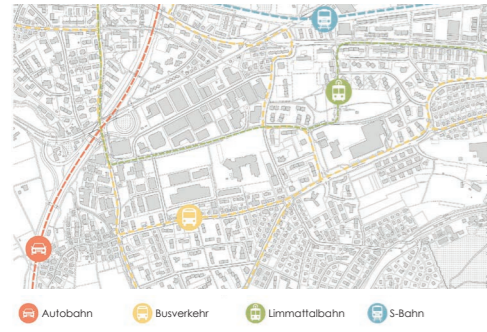


Aufbruch in Urdorf-Nord

Analyse

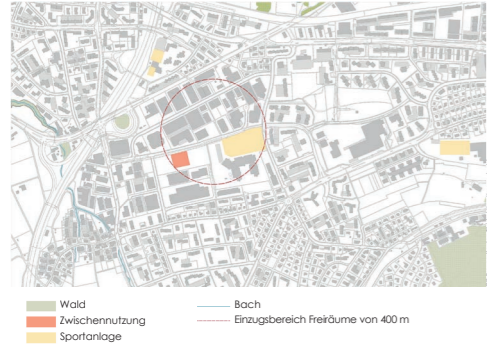
Erschliessung



Freizeit und Erholung



Verteilung der Freiräume



Ortslesung

Das Gewerbegebiet Luberzen in Urdorf-Nord ist günstig gelegen und sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Durch den Neubau der Limmatbahn entsteht ein neuer wichtiger Anknüpfungspunkt an das Gebiet. Die gute Erschliessung, die geografische Lage und das Freiraumpotenzial ausserhalb des Siedlungsgebietes gehören zu den grossen Stärken des Areals. Heute stehen jedoch viele Gewerbeflächen leer, was zu einer unbelasteten Atmosphäre führt. Die Querverbindungen für Fussgänger- und Veloverkehr weisen im Siedlungsgebiet einige Lücken auf. Urdorf Nord bietet unterschiedliche Freizeitangebote. Mit den umliegenden Wäldern und der Limmat bieten sich den Bewohnerinnen und Bewohnern vielseitige Gebiete für Erholung und Freizeit. Innerhalb des Siedlungsgebietes fehlen Orte zum Verweilen und Grünräume komplett. Über das Gemeindegebiet verteilt finden sich lediglich Sportanlagen. Zudem ist der Wärmeisoleffekt durch den hohen Grad an Versiegelung im Untersuchungsgebiet besonders hoch. Durch mehr Grünflächen soll die Hitze zukünftig gemindert werden und ein angenehmes Klima sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie auch für die Arbeiterinnen und Arbeiter entstehen.

Konzeptbausteine

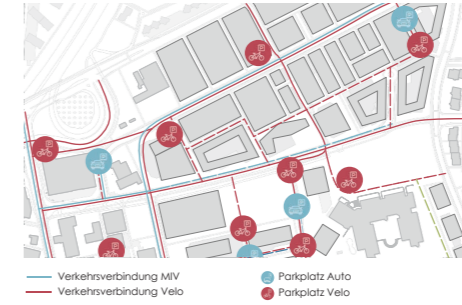
Vernetzung



Biodiversität



Verkehrsverbindung



Atmosphären



Gesamtkonzept

Urdorf-Nord wird zukünftig verdichtetes Bauen und ausreichende Freiraumversorgung auf ausgeglichene Weise miteinander kombinieren. Auf die hohen Gebäudekomplexe der repräsentativen Zone wird einerseits mit kleineren architektonischen Veränderungen, andererseits mit dem Schaffen qualitativ hochwertiger Aufenthaltsräume reagiert. Herzstück des Konzeptes bilden der zentrale Anknüpfungspunkt und die anschliessende Begegnungszone. Beide Räume werden durch die zukünftig angebotenen Dienstleistungen in den Erdgeschossen belebt, während in den Obergeschossen die ruhigeren Wohnungen und Büros folgen. Zusätzlich wird die Belebung unterstützt durch das Verlangsamten des Verkehrsflusses entlang der Strasse in der Luberzen mittels einer 20er Zone. Der Langsamverkehr wird ausserdem durch die neu gestaltete Querverbindung, die in Nord-Süd-Richtung verläuft, gefördert. Das dynamische Freiraumangebot wird ergänzt durch die intimeren haböfentlichen Innenhöfe der Gebäude. Die parkähnliche Gestaltung sorgt für eine intivierte und ruhige Atmosphäre. Zusätzlich stehen den Bewohnerinnen und Bewohnern, sowie den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, schöne Dachlandschaften zum Verweilen zur Verfügung. Das Konzept legt grossen Wert auf die Schaffung ökologischer Mehrwerte und die Förderung der Biodiversität. Dafür ist beispielsweise vorgesehen, die Schienen der Limmatbahn zu begrünen, umräumende Baumalleestrukturen zu pflanzen, sowie mittels Dachbegrünungen Lebensräume für Flora und Fauna vernetzen.

Programm

Erschliessung

Längs- und Querverbindungen für den Langsamverkehr (Fuss- und Fahrradwege) fördern, sowie den allgemeinen Verkehrsfluss verlangsamen

Vernetzung

Lebensräume vernetzen und ökologische Mehrwerte schaffen

Ökologie

Durch Grünräume den aktuellen klimatischen Herausforderungen entgegenwirken

Gesellschaft

Die neuen Freiräume im verdichteten Urdorf-Nord schaffen Begegnungszonen und fördern den sozialen Austausch

Identität

Urdorf-Nord mit einer gesamtgesellschaftlichen Gestaltungssprache eine neue Identität verschaffen

Ankunft/Gestaltung

Mit einem attraktiven Anknüpfungspunkt einen willkommenen Empfang in Urdorf-Nord schaffen

Prozessentwicklung

In 3 Jahren

- Kurzfristig
- Anknüpfungspunkt
- Einführung 20er Zone
- Pflanzungskonzept
- Temporäre Nutzung
- Gleisbegrünung

In 10 Jahren

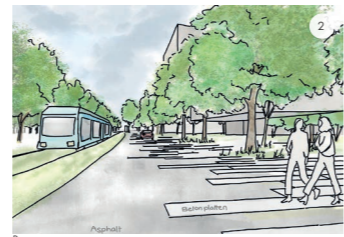
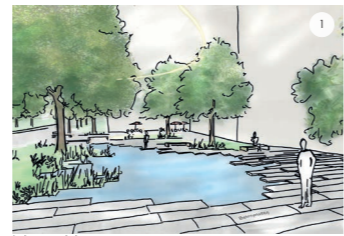
- Mittelfristig
- Begegnungszone
- Wohnbauten
- Innenhöfe
- Dachbegrünung
- Temporäre Nutzung
- Dienstleistungsangebot

In 15 Jahren

- Langfristig
- Zusätzliche Parkanlage
- Dienstleistungsangebot
- Verdichtung Wohnzonen
- Vielseitige Biodiversität

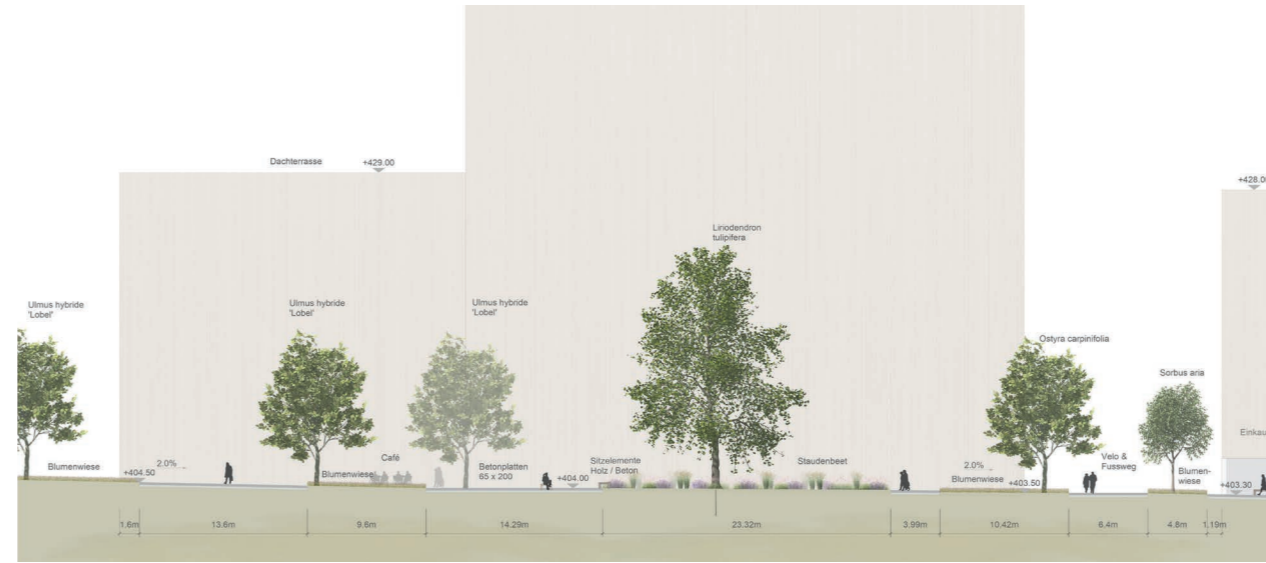
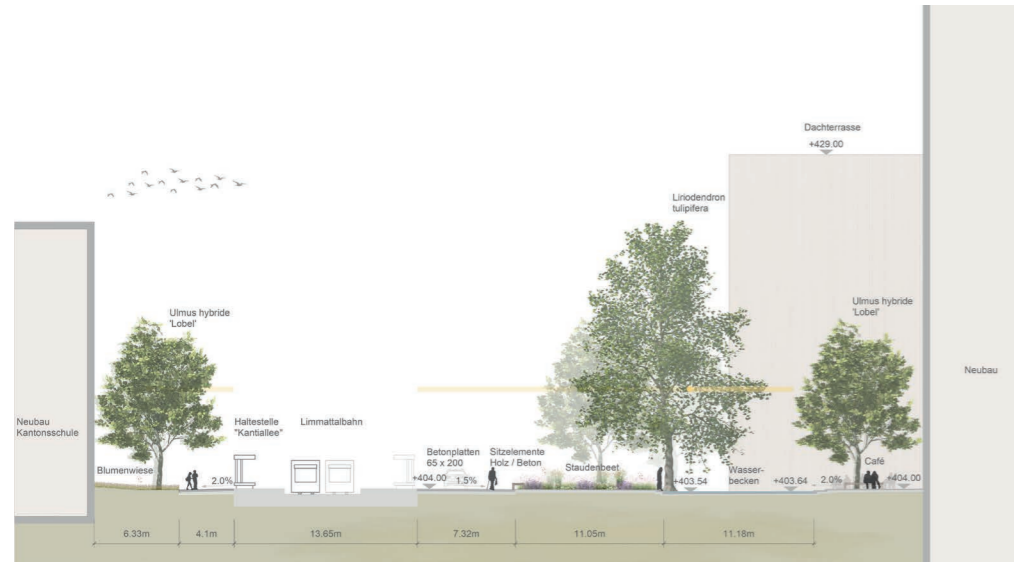
■ Heute
■ Sofortmassnahmen

Stimmungsbilder

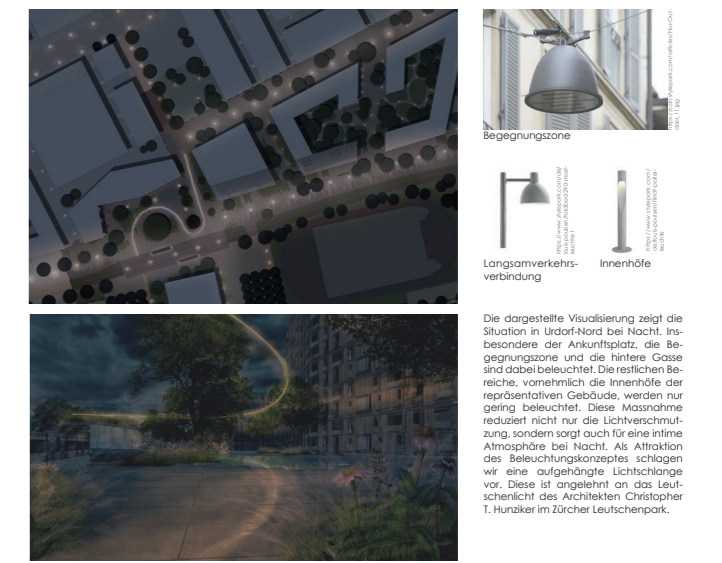


Gesamtkonzept M 1:500

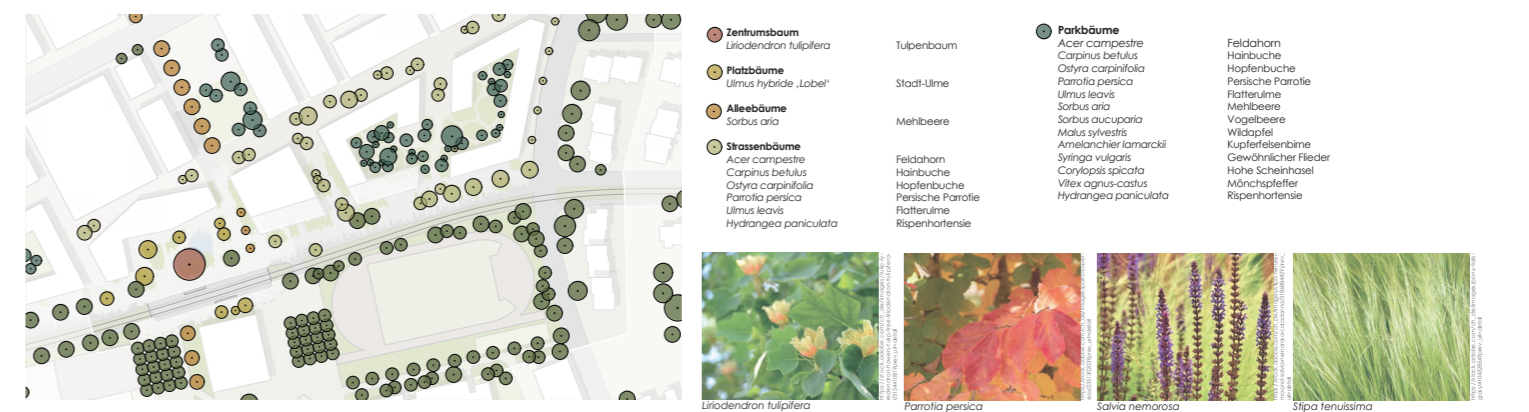
Vorprojekt



Beleuchtungskonzept



Bepflanzungskonzept



Materialien

